

**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Elzach**

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.07.2022
Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Rathaus Elzach, Hauptstraße 69, 79215
Elzach

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Roland Tibi

Gemeinderat

Herr Roland Baier
Herr Franz Burger
Herr Joachim Disch
Frau Heidi Gagalick
Frau Annerose Ketterer
Frau Martina Kury
Herr Franz Lupfer
Herr Michael Meier
Frau Carmen Pontiggia
Herr Hansjörg Schätzle
Herr Karl-Heinz Schill
Herr Josef Weber
Herr Hubertus Wisser

Ortsvorsteher

Herr Hubert Disch
Frau Silke Matt

von der Verwaltung

Herr Urs Eble
Herr Tobias Kury
Herr Thomas Tränkle
Frau Lioba Winterhalter

Schriftführer

Frau Michaela Wisser

Entschuldigt fehlen:

Gemeinderat

Herr Matthias Dick

Herr Jörg Moser
Herr Marc Schwendemann
Herr Fabian Thoma
Frau Susanne Volk

ab TOP 03 um 20:07 Uhr anwesend

Presse: Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

Zuhörer: keine

Formale

Prüfung: Einladung mit Schreiben vom 18.07.2022
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 21.07.2022
Veröffentlicht auf der Homepage am 18.07.2022

Beschluss-

fähigkeit: Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibj begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den rechtzeitigen und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 12.07.2022 und sonstige Bekanntgaben
2. Multimodaler Mobilitätsknoten am Bahnhof Elzach
Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung
Stellen des Förderantrags und Weiterführung der Genehmigungsplanung
Vorlage: 2022-351-BA
3. Kindergartenbedarfsplanung: Familien stärken in Elzach 2022/2023
Vorlage: 2022-166-HA
4. "Grün"- Gestaltungskonzept für die Stadt Elzach
Vorstellung
Vorlage: 2022-356-BA
5. Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH sowie der GmbH & Co KG Jahresabschluss 2021
Vorlage: 2022-046-SWE
6. Öffentliche Toilettenanlage Fallerareal
Auftragsvergabe
Vorlage: 2022-355-BA
7. Ehemaliges Feuerwehrareal Freiburger Straße
Ausbau der bestehenden Tankanlagen - Ausschreibung, Vergabe
Vorlage: 2022-357-BA
8. Bausachen;
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Errichtung eines Lagerschuppens incl. Carport mit Terrassennutzung auf dem Dach, Flst.Nr. 191, Grabenstr. 6 in Elzach
Vorlage: 2022-358-BA
9. Allgemeine Finanzprüfung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach 2015 - 2018
Vorlage: 2022-118-RA
10. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
11. Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Protokoll:

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 12.07.2022 und sonstige Bekanntgaben

- a.) Der Vorsitzende gibt an, dass das Stadtradeln abgeschlossen ist und sich dieses Jahr 7 Teams weniger als im letzten Jahr angemeldet haben. Die Platzierungen sind wie folgt:
- Männerchor Elzach
 - Radfahrverein Concordia Prechtal
 - HgA
- b.) Außerdem gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Überbrückungsbus ab Gymnasium Waldkirch bis Elzach auch nach den Sommerferien eingesetzt wird.
- c.) Thomas Tränkle gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur Wasserversorgung in Elzach:
Momentan ist in Elzach genügend Wasser vorhanden. Die Wasserversorgung setzt sich aus 3 Bausteinen zusammen:
- Eigene Quellen
 - Tiefbrunnen
 - Kleine Kinzig
- Der tägliche Wasserverbrauch in Elzach liegt bei rund 1000 m³ und wird mit 390 m³ aus der Kleinen Kinzig; 380 m³ aus Tiefbrunnen und 230 m³ aus eigenen Quellen gewonnen
Die Puffer sind noch alle gut gefüllt, trotzdem wurde der Wasserfluß in den Städtischen Brunnen reduziert. Das Bächle ist lediglich ein Durchlauf des Mühlenkanals und wird diesem wieder zugeführt.

Tagesordnungspunkt 2

Multimodaler Mobilitätsknoten am Bahnhof Elzach

Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Stellen des Förderantrags und Weiterführung der Genehmigungsplanung

Vorlage: 2022-351-BA

Sachverhalt:

Der Bahnhof Elzach, als Verknüpfungspunkt des Nahverkehrs ist Bestandteil der Umsetzung der landesweite wichtigen Maßnahme Breisgau–S-Konzept 2020.

Hierbei ist unter anderem vorgesehen, den Bahnhofsbereich mit bis zu 6 Bushaltfestellen auszubauen, die eine Verknüpfung von Schiene und Bus zur Verteilung der Fahrgäste in die Ortsteile, nach Biederbach, in die Ortenau sowie in den Schwarzwald- Bar Kreis getaktet auf den Schienenverkehr ermöglichen.

Für die Maßnahme wurde im November 2020 ein Antrag auf Aufnahme in das ÖPNV-Programm 2021-2025 gestellt, dem mit Schreiben vom 24.03.2021 zugestimmt wurde.

Mittlerweile wurde eine Vereinbarung mit dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg über die Gewährung eines Zuschusses abgeschlossen.

In der Sitzung am 03.11.2021 wurde dem Vorentwurf und Kostenschätzung zugestimmt und die weitere Planung beschlossen.

Die nun vorliegende Entwurfsplanung wurde mit der Verwaltung und dem ZRF abgestimmt.

Die nächsten Schritte sind:

- Stellen eines Förderantrags nach LGVFG

- Weiterführung der Genehmigungsplanung

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Maras vom Planungsbüro Weiß Ingenieure. Herr Maras stellt anhand einer Präsentation den Umbau am Bahnhof mit den vom Gemeinderat gewünschten Änderungen vor.

Die jetzige Planung ist mit dem Landratsamt Emmendingen abgestimmt. Den vom Gemeinderat gewünschten Fußgängerüberweg auf Höhe Bahnhofsgebäude Richtung „Alte Yacher Straße“ wurde eingearbeitet und ist mit einem Stufenversatz vorgesehen.

Die Ausführung der Haltebuchten soll in Betonbauweise und nicht in der günstigeren Asphaltbauweise ausgeführt werden, da diese eine nachhaltigere Haltbarkeit gewährt.

Die ursprünglichen Bäume entlang der Bahnlinie musste entfallen, da diese zu Schwierigkeiten mit den Hochspannungsleitungen führen könnten.

Neu zur Planung hinzugekommen ist ein Treppenabgang in südlicher Lage aus Richtung „Wittenbachstraße“ kommend.

Zur Ausstattung der Halteunterstände gibt Herr Maras an, dass diese beidseitig und multifunktional genutzt werden können. (Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellplätze)

Anzahl der Fahrradabstellplätze gibt er mit ca. 130 an; 24 davon sollen abschließbar werden.

Die Gesamtkosten gibt Herr Maras mit ca. 1,7 Mio € an. Mehrkosten zum ersten Kostenvoranschlag ergeben sich aus:

- Querungshilfe Bahnhofstraße
- Treppenanlage im südlichen Bereich
- Rückbau bzw. Bodenaustausch
- Externe Kosten für z. B. Wartestände

Weitere Zeitleiste:

- Stellung des Förderantrags: Herbst 2022
- Erwartete Zusage: Frühjahr 2023
- Ausschreibung bis September 2023
- Durchführung der Maßnahme im Jahr 2024
- Bauzeit: 6 Monate
- Fertigstellung: Herbst 2024

Michael Meier (SPD) findet diese Maßnahme sehr wichtig, möchte jedoch darauf hinweisen, dass dies nur Sinn macht, wenn der Zug fährt. Er bittet den Vorsitzenden weiter Druck auf das Unternehmen auszuüben. Außerdem möchte er wissen, ob die E-Ladeplätze nur für den Ladevorgang zur Verfügung stehen. Er stellt die Frage nach der Zweckmäßigkeit der Verkehrsinsel Richtung Alte Yacher Straße. Ferner fragt er an, wie die Busse von und nach Yach abfahren können.

Herr Maras erklärt, dass die E-Ladeplätze nur E-Autos für deren Ladevorgang zur Verfügung stehen; die Verkehrsinsel soll die Fußgänger des Baugebiets Sonnensiedlung sicher aus dem Hauptverkehr bringen; Die Yacher-Busse fahren, nach Aussage des Landratsamtes um die Verkehrsinsel Alte Yacher Straße um den Wendekreis zu vergrößern.

Karl-Heinz Schill (FWE) möchte wissen, warum 2 Taxiparkplätze ausgewiesen werden, wenn gar kein Taxiunternehmen in Elzach ansässig ist. Außerdem findet er, dass die neu geplante Treppe nicht notwendig ist.

Herr Maras gibt an, dass Taxiparkplätze für einen ITV-Knotenpunkt vorhanden sein müssen.

Roland Baier (CDU) hat Bedenken, wo die Autos während der Bauzeit parken.

Dem entgegnet der Vorsitzende, dass während der Umbauarbeiten zur Elektrifizierung noch weniger Parkplätze vorhanden waren und es hier auch gegangen ist.
Eventuell werden Teile des Parkplatzes an der Elz als Pendlerparkplätze ausgewiesen.

Josef Weber (CDU) hofft auf ein Umdenken in der Bevölkerung, damit diese ihr Auto vermehrt zu Hause stehen lassen. Somit wäre dem Parkplatzproblem entgegengewirkt.

Franz Burger (CDU) möchte wissen, ob die Möglichkeit, im Sinne des Klimaschutzes, besteht, Solarmodule auf die Warteunterstände zu installieren.

Herr Maras gibt an, dass dies zu erheblichen Mehrkosten möglich ist, die Wirtschaftlichkeit wird in Frage gestellt.

Der Vorsitzende bitte um Aufnahme der Solarmodule ins Angebot.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, bittet der Vorsitzende um Abstimmung zu folgendem Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Entwurfsplanung und Kostenberechnung zu und beschließt auf dieser Grundlage den Förderantrag nach LGVFG zu stellen und die Genehmigungsplanung weiter zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Es wurde mit folgenden Stimmen **einstimmig beschlossen: 14 Ja-Stimmen**

Tagesordnungspunkt 3

Stadträtin Susanne Volk ist nun anwesend.

Kindergartenbedarfsplanung: Familien stärken in Elzach 2022/2023

Vorlage: 2022-166-HA

Sachverhalt:

a) Vorstellung der Ergebnisse der Elternumfrage

Die Elternumfrage wurde im Jahr 2022 erstmal vollumfänglich digital durchgeführt. Insgesamt gingen 191 Rückmeldungen bei der Gemeinde ein. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Sitzung ausführlich erläutert werden.

b) Kindergartenbedarfsplanung 2022/2023 und Festlegung der Elternbeiträge der kommunalen und kirchlichen Kinderbetreuungseinrichtungen

Zum Kindergartenjahr 2022/2023 hat die Gemeinde bereits mit der letzten Bedarfsplanung einen Ausbau der Kindergartenplätze in Yach (eine altersgemischte RG/VÖ- Gruppe im Kindergarten Siebenfelsen, eine RG/VÖ- Gruppe im Kleinkindbereich im Kindergarten Bruder- Klaus sowie eine VÖ – Gruppe für 3- 6 jährige Kinder im neu eröffneten Bauernhofkindergarten Marienkäfer in Oberprechtal) beschlossen durch den der Bedarfssituation im Stadtgebiet entsprechend Rechnung getragen werden soll sowie ein gewisser Puffer an Plätzen für unterjährige Anmeldungen geschaffen werden sollte.

Trotz diesem massivem Ausbau der Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2022/2023 im Stadtgebiet können für das neue Kindergartenjahr der Bedarf nicht vollumfänglich gedeckt werden. Bezüglich der Betreuung von Kindern im Alter sowohl von **0 – 3 Jahren** als auch von **3 – 6 Jahren** ist festzuhalten, dass in den vorhandenen Einrichtungen der quantitative und qualitative Betreuungsbedarf in Elzach im planbaren Zeitraum nach heutigem Stand zwar größtenteils abgedeckt werden kann, allerdings im Kindergartenjahr 2022/2023 eine Warteliste sowohl im U3 – Bereich, als auch im Ü3 – Bereich vorhanden sein wird.

Große Herausforderungen entstehen zusätzlich durch die angespannte Personalsituation im Bereich der pädagogischen Fachkräfte. Zum Zeitpunkt des Erstellens der Bedarfsplanung sind insgesamt 4,3 Vollzeitstellen in den Einrichtungen unbesetzt, sodass nicht sichergestellt werden kann, ob die geplanten und eingerichteten Gruppen zum Beginn des Kindergartenjahres in der vollen Belegungszahl starten können. Ferner wird die Inbetriebnahme der neuen U3 – Gruppe im Bruder- Klaus- Kindergarten mit der entsprechenden Fertigstellung der baulichen Maßnahmen am Gebäude voraussichtlich erst zum November 2022 starten können. Der ursprünglich erwartete Puffer durch freie Plätze, der im Rahmen der letzten Bedarfsplanung prognostiziert wurde, besteht aktuell nicht mehr.

In Hinblick auf die weitere bauliche und demografische Entwicklung der Stadt (ehem. Sportplatz Oberprechtal, Baugebiet Schrahöfe Prechtal, Freiburger Straße, Baugebiet Brühl, Wohnbebauung Sauter-Areal) ist zukünftig mit weiterem Zuzug von Familien zu rechnen. Im Rahmen der zukünftigen Bedarfsplanungen muss daher der Ausbau weiterer Plätze thematisiert werden, um dieser Entwicklung zu begegnen.

Die o.g. bereits jetzt existierenden Engpässe in der Betreuungssituation würden sich durch den weiteren Zuzug von Familien verschärfen. Da sowohl der U3- Bereich, als auch der Ü3- Bereich betroffen sind, empfiehlt sich die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen in altersgemischten Angeboten, um einen entsprechenden flexibel auf weiteren Platzbedarf reagieren zu können.

Zur qualitativen Verbesserung der Betreuungssituation ist die Stadt in ständigem Austausch mit der Trägerschaft der Einrichtungen. Hierbei wurde unter anderem gemeinsam festgelegt, die Betreuungsanmeldungen für das folgende Kindergartenjahr 2023/2024 mit Hilfe der Software „Kita-Data-Webhouse“ abzubilden. Die Vormerkung zur Platzanmeldung soll vollkommen digital erfolgen und somit die Kommunikation zwischen Eltern/ Träger und Stadtverwaltung erheblich verbessern.

Festlegung der Elternbeiträge:

Die Vertreter der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände haben am 01.06.2022 eine Empfehlung der Erhöhung der Elternbeiträge um pauschal **3,9 %** herausgegeben, um langfristig die angestrebte 20 % Kostendeckung in den Einrichtungen zu erreichen.

Auch im Jahr 2022/2023 gewährleisten die Träger und Fachkräfte der Einrichtungen in den angespannten Zeiten der Pandemie und des Krieges in der Ukraine ein möglichst bedarfsorientiertes und qualitativ hochwertiges Angebot der Frühkindlichen Bildung und Betreuung. Damit leisten diese einen essenziellen Beitrag zur gesellschaftlichen Stabilisierung in der anhaltenden Krisenzeit. Die Sicherstellung dieses Angebots beansprucht die Träger jedoch nicht nur in einem hohen Maße organisatorisch, sondern schlägt sich besonders in der hohen Inflationsrate, die sich auch auf Investitions- und Sachkosten auswirkt, aber auch die steigenden Personalkosten nieder.

Die Stadt Elzach hat sich im Rahmen des interkommunalen Austauschs zwischen den politischen Gemeinden und den kirchlichen Kindergartenträgern im Oberen und Mittleren Elz- und

Simonswäldertal bezüglich der Festsetzung der Kindergartenbeiträge auf eine schrittweise Angleichung der Beiträge verständigt.

Im Bereich der Kindergartenkinder (Ü3) entspricht das aktuelle Beitragsniveau mit der vorgesehenen Steigerung den Empfehlungen der entsprechenden Spitzenverbände.

Hingegen erreichen die Beiträge im Bereich der Kleinkindbetreuung (U3) diese Werte aktuell noch nicht.

Im Zuge der Planung der Kindergartenbeiträge hat der Gemeinderat der Stadt Elzach bereits in seiner Sitzung am 20.07.2021 die Anpassung der Elternbeiträge im Kleinkindbereich an das Niveau der Empfehlungen der 4 Kirchen und der Kommunalen Landesverbände in fünf Schritten durch eine jährliche Erhöhung um pauschal je 4 % - beginnend ab dem Kindergartenjahr 2021/2022, beschlossen. Zum Kindergartenjahr 2024/2025 ist dann die Rückkehr zur Sozialstaffelung auch im U3- Bereich nach dem baden-württembergischen Modell wie im Bereich der Kindergartenkinder (Ü3) beschlossen.

Die unten aufgeführten Elternbeiträge für die städtischen und kirchlichen Einrichtungen erhalten bereits diese beschlossene Erhöhung sowie die weiteren oben aufgeführten 3,9 % Erhöhung des Vorschlags der Spitzenverbände.

Die Stadtverwaltung befürwortet die entsprechende Erhöhung der Elternbeiträge in Abstimmung mit den entsprechenden Gemeinden und kirchlichen Kindergartenträgern im oberen Elz-tal.

Die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Riegel wird einen entsprechenden Beschluss des Stiftungsrates einholen.

Ü – 3 Bereich

Regelkindergarten (32,5) Yach (Siebenfelsen) /Oberprechtal (Spatzennest)	2022/2023
1-Kind Familie	139,00 €
2-Kind Familie	108,00 €
3-Kind Familie	72,00 €
4-Kind Familie	24,00 €

Regelkindergarten (33,75) Prechtal (St. Nikolaus), Elzach (St. Nikolaus)	2022/2023
1-Kind Familie	144,00 €
2-Kind Familie	112,00 €
3-Kind Familie	75,00 €
4-Kind Familie	25,00 €

VÖ (30) Yach ab 2020 (Siebenfelsen)	2022/2023
1-Kind Familie	174,00 €
2-Kind Familie	135,00 €
3-Kind Familie	90,00 €
4-Kind Familie	34,00 €

VÖ (32,5) Prechtal (St. Konrad), Elzach (St. Nikolaus), Yach (Siebenfelsen)	2022/2023
1-Kind Familie	189,00 €
2-Kind Familie	146,00 €
3-Kind Familie	98,00 €
4-Kind Familie	37,00 €

VÖ flexibel (32,5 oder 33,75) Prechtal (St. Konrad), Elzach (St. Nikolaus)	2022/2023
3 Tage VÖ / 2 Tage oder 2 Tage VÖ / 3 Tage RG	
1-Kind Familie	192,00 €
2-Kind Familie	153,00 €
3-Kind Familie	108,00 €
4-Kind Familie	52,00 €

Ganztagesgruppe (45 - GT = 9 St. Tag) Elzach (St. Nikolaus)	2022/2023
5 Tage GT	
GT (45)	
1-Kind Familie	414,00 €
2-Kind Familie	375,00 €
3-Kind Familie	330,00 €
4-Kind Familie	274,00 €

Ganztagesgruppe flexibel (GT = 9St. VÖ = 6,5St.) (St. Nikolaus)	2022/2023
4 Tage GT - 1 Tag VÖ (42,5)	
1-Kind Familie	366,00 €
2-Kind Familie	327,00 €
3-Kind Familie	282,00 €
4-Kind Familie	226,00 €

Ganztagesgruppe flexibel (St. Nikolaus)	2022/2023
3 Tage GT - 2 Tage VÖ (40)	
1-Kind Familie	318,00 €
2-Kind Familie	279,00 €
3-Kind Familie	234,00 €
4-Kind Familie	178,00 €

Ganztagesgruppe flexibel (St. Nikolaus)	2022/2023
2 Tage GT - 3 Tage VÖ (37,5)	
1-Kind Familie	270,00 €
2-Kind Familie	231,00 €
3-Kind Familie	186,00 €
4-Kind Familie	130,00 €

Ganztagesgruppe flexibel (St. Nikolaus)	2022/2023
1 Tag GT - 4 Tage VÖ (35)	
1-Kind Familie	222,00 €
2-Kind Familie	183,00 €
3-Kind Familie	138,00 €
4-Kind Familie	82,00 €

U 3 – Bereich (Krippe)

Krippe (30) Elzach (St. Nikolaus)	2022/2023
5 Tage	369,00 €
3 Tage Sharing	258,00 €
2 Tage Sharing	170,00 €

Krippe (25) Prechtal (St. Konrad), Elzach (St. Nikolaus), Oberprechtal (Spatzennest)	2022/2023
5 Tage	308,00 €
3 Tage Sharing	216,00 €
2 Tage Sharing	141,00 €

Krippe (27,5) Yach (Siebenfelsen)	2022/2023
5 Tage	339,00 €
3 Tage Sharing	238,00 €
2 Tage Sharing	156,00 €

Hauptamtsleiter Eble gibt den Sachstand gemäß Beschlussvorlage ausführlich wieder. Nach Erläuterung aller Umstände ergibt sich das Fazit, dass im Falle der Besetzung aller offenen Stellen (4,3) bis September, 18 Kinder keinen Kindergartenplatz bekommen werden.

Roland Baier (CDU) bedankt sich für die Ausführung bei Herrn Eble und begrüßt die digitale Elternumfrage. Er merkt an, dass trotz Schaffung von 55 neuen Plätzen trotzdem nicht genügend Platz für alle Kinder ist. Die CDU wird alles für die Unterstützung der Minimierung der Warteliste tun.

Joachim Disch (FWE) findet eine Mehrbelastung der Eltern durch eine Erhöhung der Elternbeiträge nicht gut, sieht aber keine andere Chance.

Carmen Pontiggia (SPD) merkt an, den weiteren Ausbau im Blick zu halten; wenn Kindergartenplätze wegfallen, werden auch weitere Arbeitsplätze unbesetzt bleiben, da den Eltern es nicht möglich ist, ohne Kinderbetreuung einer Tätigkeit nach zu gehen. Wichtig ist die frühkindliche Bildung. Sie möchte wissen, ob die Nachbargemeinde auch an das Kita-Data-Webhouse-Programm angeschlossen sind. Diese könnten Kinder von der Elzacher Warteliste aufnehmen.

Dem antwortet Herr Eble, er wisse nicht ob, die Nachbargemeinde aktuell mit dem Programm arbeiten. Vorrangig ist der reibungslose Start des Programmes im Stadtgebiet Elzach zum Kindergartenjahr 2022/2023 im Fokus. Die weiteren Funktionen des Programmes sollen nach und nach eingeführt werden.

Der Vorsitzende gibt abschließend an, dass er in diesem Themenbereich verärgert über die Landesregierung ist. Diese gibt die viel zu hohen Standards vor und lässt die Kommunen mit den Problemen allein. Nur die Aufstockung im Rahmen des TVöD reicht nicht aus. Es muss mehr Geld vom Land für das gesamte System bereitgestellt werden!

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, bittet der Vorsitzende um Abstimmung zu folgendem Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Bedarfsplanung 2022/2023 einschließlich der vorgelegten Öffnungszeiten und Elternbeiträge.

Abstimmungsergebnis:

Es wurde mit folgenden Stimmen **einstimmig beschlossen: 15 Ja-Stimmen**

Tagesordnungspunkt 4

"Grün"- Gestaltungskonzept für die Stadt Elzach

Vorstellung

Vorlage: 2022-356-BA

Sachverhalt:

Das Garten- und Landschaftsbau- Unternehmen TEAM GRÜN aus Elzach wurde mit der Ausarbeitung eines „Grün“- Gestaltungskonzeptes der Stadt Elzach beauftragt. Das Konzept wird in der Sitzung vorgestellt.

Frau Bosler stellt das Konzept anschaulich anhand einer Präsentation vor.

Sie unterstreicht, dass das von Ihnen entwickelte Konzept auch in den Ortsteilen ausgebaut werden soll um eine einheitliche Gesamtlösung herzustellen. Sie gibt an, dass es sich hierbei um Ideenvorschläge handelt und teilt mit, dass das Konzept als roter Faden betrachtet werden soll.

Die Auswahl der Bäume hat Frau Bosler anhand der GALK-Liste ausgewählt. Diese Liste besagt, welche Bäume an welchen Stellen in Städten funktionieren. Das Städtli soll bunter und grüner werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die tolle, eindrucksvolle Ausarbeitung des Konzepts und begrüßt die neuen Ideen. Er bitte den Gemeinderat die Präsentation wirken zu lassen und möchte die Denkanstöße an die Räte weitergeben.

Joachim Disch (FWE) begrüßt das Konzept und findet den Bahnhofskreisel gut gelöst. Gilt es hier die schwierige Ausgangssituation (Zugänge zu Abwasserleitungen) zu berücksichtigen. Er stellt die Frage warum keine heimischen Gehölze verwendet werden.

Frau Bosler gibt an, dass sehr wohl heimische Gehölze verwendet werden. Es sich aber nicht alle heimischen Bäume aufgrund der Bewurzelung, der Wuchshöhe etc. für eine Begrünung von Innenstädte eignen.

Michael Meier (SPD) findet, dass das Konzept eine tolle Handschrift trägt und denkt, dass das Begleitgrün auch zur Verkehrsberuhigung beitragen kann.

Roland Baier (CDU) ist überzeugt von dem Konzept und findet, dass es sich gut auf die Ortsteile ausweiten lässt.

Hansjörg Schätzle (FWE) merkt an, dass die Ortsteile im Konzept nicht berücksichtigt sind.

Dem entgegnet der Vorsitzende, dass für die Erstellung des Konzeptes nur ein begrenztes Budget zur Verfügung stand. Mit mehr Mitteln wäre ein „Übertrag“ des Konzeptes auf die Ortsteile denkbar.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anstanden, stellt der Vorsitzende Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 5

Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH sowie der GmbH & Co KG Jahresabschluss 2021

Vorlage: 2022-046-SWE

Sachverhalt:

Die nächste Gesellschafterversammlung der Elztal & Simonswäldertal GmbH & Co KG findet am 28. Juli 2022 statt. Dabei sollen u. a. die Jahresabschlüsse 2021 der Tourismusverwaltungs GmbH sowie der Tourismus GmbH & Co KG festgestellt und die Geschäftsführung entlastet werden. Nach § 104 i. V. m. § 24 GemO ist der Gemeinderat hierfür ihrem Vertreter in der Gesellschafterversammlung gegenüber weisungsberechtigt.

In der Anlage finden Sie einen Auszug aus der Sitzungsvorlage der Gesellschafterversammlung. Der Jahresüberschuss der GmbH (642,78 €) sowie der GmbH & Co KG (12.448,04 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Für die Stadtwerke Elzach ergeben sich durch die Beteiligung für 2021 keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Der Entlastung der Geschäftsführung kann zugestimmt werden.

Die Geschäftsführerin, Frau Nicola Kaatz, war in der Sitzung kurzfristig verhindert. Aus diesem Grund stellt der kaufmännische Leiter der Stadtwerke, Thomas Tränkle den Jahresabschluss vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Ohne weitere Rückfragen ruft der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag auf:

Der Gemeinderat weist den Vertreter der Stadt Elzach an, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 sowie der Entlastung der Geschäftsführung der Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH sowie der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co KG zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Es wurde mit folgenden Stimmen **einstimmig beschlossen: 15 Ja-Stimmen**

Tagesordnungspunkt 6

Öffentliche Toilettenanlage Fallerareal
Auftragsvergabe
Vorlage: 2022-355-BA
Sachverhalt:

Im Bereich des Fallerareals soll eine öffentliche Toilettenanlage als Fertigteilelement installiert werden.

Für die Leistungen wurden Angebote bei fünf Bieter freihändig angefragt, zwei Angebote sind mit folgendem Ergebnis eingegangen.

Fa. PTMatic: 55.220€
Bieter 2: 99.100€

Bauseitige Leistungen wie Trinkwasser- Abwasser- Stromanschluss, Fundamente und Kranaufstellung: 17.800€

Gesamtkosten: 73.020€

Nach Anfrage bei einem örtlichen Dienstleister betragen die Kosten für eine tägliche Reinigung (7 Tage/Woche ca. 45min) 730€/ Monat.

Bauamtsleiter Tobias Kury stellt die geplante Toilettenanlage vor. Er erklärt die Funktionalität und erläutert die Herangehensweise um dem Vandalismus entgegen wirken zu können.

Silke Matt (Ortsvorsteherin Oberprechtal) findet das Angebot sehr teuer, da im Haushalt nur € 40.000 veranschlagt wurden. Sie schlägt die „nette Toilette“ vor. Hier gibt es in anderen Gemeinde eine Zusammenarbeit mit der örtlichen Gastronomie und den Gewerbebetreibenden, die für die zur Verfügungsstellung ihrer Toiletten von der Verwaltung eine Aufwandschädigung erhalten.

Dem entgegnet, dass diese Modelle nur bedingt funktionieren, da hier keinen öffentliche 24-Stunden Toilette abgedeckt werden kann.

Roland Baier (CDU) findet die Toilette sehr wichtig, da der Bedarf schon alleine durch den naheliegenden Spielplatz vorhanden ist.

Carmen Pontiggia (SPD) möchte wissen, ob die Variante mit einer Schiebetüre eventuell billiger ist.

Dem entgegnet Tobias Kury, dass beide Varianten gleich teuer sind.

Karl-Heinz Schill (FWE) findet das Vorhaben viel zu teuer, zumal öffentliche Toiletten in der Stadt vorhanden sind.

Susanne Volk (FWE) möchte wissen, ob man die Friedhofstoilette wieder nachts öffnen kann.

Der Vorsitzende lehnt dies ab, da die Stadt Elzach dort in der Vergangenheit mit massivem Vandalismus konfrontiert war. Dies gilt es auch bei der neuen Toilettenanlage zu beobachten; ansonsten muss diese auch nachts geschlossen bleiben.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, bittet der Vorsitzende um Abstimmung zu folgendem Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Leistungen für die Lieferung der Toilettenanlage an den günstigsten Bieter die Fa. PTMatic zum Angebotspreis von 55.220€

Abstimmungsergebnis:

Es wurde mit folgenden Stimmen **mehrheitlich beschlossen: Ja 9, Nein 4, Enthaltung 2**

Tagesordnungspunkt 7

Ehemaliges Feuerwehrareal Freiburger Straße

Ausbau der bestehenden Tankanlagen - Ausschreibung, Vergabe

Vorlage: 2022-357-BA

Sachverhalt:

Auf dem Gelände des zukünftig freiwerdenden Feuerwehrareals wurde von ca. 1955 bis ca. 1986 eine Tankstelle mit angeschlossener Kfz-Werkstatt betrieben.

Zur Feststellung möglicher betriebsbedingten Verunreinigungen des anstehenden Untergrunds bzw. der Bausubstanzen (insb. Kfz-Werkstatt mit Pflegehalle) wurde im Auftrag der Stadt Elzach eine orientierende Altlastuntersuchung durchgeführt, wobei die Standorte der Tankanlagen Belastungen aufzeigen.

Im Vorfeld der Konzeptvergabe sollen die bestehenden Tankanlagen bzw. Tankanlagenstandorte freigelegt, ausgebaut und evtl. Bodenverunreinigungen beseitigt werden.

Die Arbeiten sollen je nach Wertgrenze ausgeschrieben und an den günstigsten Bieter vergeben werden. Ausführungszeit ist nach Auszug der Feuerwehr und des DRK, voraussichtlich Oktober 2022.

Ohne weiteren Fragen bittet der Vorsitzende um Abstimmung zu folgendem Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Elzach beschließt den Ausbau der vorhandenen Tankanlagen und evtl. vorhandenen Bodenverunreinigungen im diesem und dem Bereich der alten Tankanlagenstandorte auf dem ehemaligen Feuerwehrareal ja nach Wertgrenzen auszuschreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Es wurde mit folgenden Stimmen **einstimmig beschlossen: Ja 14, Enthaltung 1**

Tagesordnungspunkt 8

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Errichtung eines Lagerschuppens incl. Carport mit Terrassennutzung auf dem Dach, Flst.Nr. 191, Grabenstr. 6 in Elzach

Vorlage: 2022-358-BA

Sachverhalt:

Annerose Ketterer (SPD) erklärt sich für Befangen und rückt in den Zuhörerraum ab.

Das Bauvorhaben befindet sich im nicht überplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB.

Da sich das Bauvorhaben im HQ 100 Überflutungsbereich befindet, ist eine Ausnahme nach § 78 WHG erforderlich. Das Einvernehmen ist in einer separaten Entscheidung gemäß § 84 Abs. 2 Satz 3 WG zu erteilen.

Die vorliegende Planung sieht eine hochwasserangepasste Ausführung vor und berücksichtigt somit die Lage im Überschwemmungsgebiet.

Ohne weiteren Fragen bittet der Vorsitzende um Abstimmung zu folgendem Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB und weist auf folgendes hin:

Das Bauvorhaben befindet sich nach vorliegenden Hochwassergefahrenkarten in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet im Sinne des § 65 (1) Wassergesetz (WG).

Nach § 78 (1) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ist in diesem Bereich die Errichtung und Erweiterung von baulichen Anlagen gesetzlich untersagt.

Die untere Baurechtsbehörde kann im Einvernehmen mit der Gemeinde abweichend vom gesetzlichen Bauverbot eine Befreiung erteilen, wenn

- 1. die Hochwasserrückhaltung nicht oder nur unwesentliche beeinträchtigt und der Verlust von verlorengelassenem Rückhalteraum zeitlich ausgeglichen,**
- 2. der Wasserstand und der Abfluss bei Hochwasser nicht nachteilig verändert,**
- 3. der bestehende Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt und**
- 4. das Bauvorhaben hochwasserangepasst ausgeführt wird.**

Das gemeindliche Einvernehmen vom Bauverbot wird erteilt, da die Planung die Lage im Überschwemmungsgebiet berücksichtigt und das Bauvorhaben hochwasserangepasst ausgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Es wurde mit folgenden Stimmen **einstimmig beschlossen: Ja 14 Befangen 1**

Tagesordnungspunkt 9

Allgemeine Finanzprüfung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach 2015 - 2018

Vorlage: 2022-118-RA

Sachverhalt:

In der Anlage stellen wir Ihnen gemäß § 60 Abs. 1 GemO, § 114 GemO einen Auszug aus dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg über die Ordnungsmäßigkeit der Verbandsverwaltung zur Verfügung. Jedes Mitglied der Verbandsversammlung hat auf Verlangen die Möglichkeit EINSICHT in den gesamten Prüfungsbericht zu nehmen.

Zu der Bemerkung A4 nehmen wir wie folgt Stellung:

Zur verspäteten Vorlage der Jahresrechnungen möchten wir mitteilen, dass wir die zukünftigen Jahresrechnungen erst fertigstellen können, wenn nach der Umstellung zum 01.01.2019 auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) die Eröffnungsbilanz erstellt wurde. Dies

wird nicht vor Ende 2023 sein. Darauf aufbauend, können dann die nachfolgenden Jahresrechnungen erstellt werden. Wir werden –sobald- die Rückstände aufgearbeitet sind, diese fristgerecht vorlegen.

Zu der Bemerkung A6 nehmen wir wie folgt Stellung:

Die endgültige Berechnung der Anteile der Verbandsumlage wird derzeit schon so berechnet, dass auch die Investitionskosten und die Investitionsförderkosten nach dem im Jahre 2010 beschlossenen Schlüssel berechnet werden. Die gängige Praxis muss deshalb noch in der Verbandssatzung geändert werden. Die Änderung erfolgt in der nächsten Verbandsversammlung am 22.11.2022.

Ohne weiteren Fragen bittet der Vorsitzende um Abstimmung zu folgendem Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt für den GVV Elzach für die Jahre 2015 - 2018 und zur Kenntnis und beauftragt die Vertreter der Verbandsversammlung in der nächsten Verbandsversammlung den Prüfbericht sowie die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Es wurde mit folgenden Stimmen **einstimmig beschlossen**:

Tagesordnungspunkt 10

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Keine Fragen

Tagesordnungspunkt 11

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

- a. Michael Meier (SPD) möchte den neuen Sachstand zum Glasfaserausbau wissen. Diese Info wird erst am Tag nach der Sitzung an den Vorsitzenden gegeben. Dieser reicht die Information weiter.

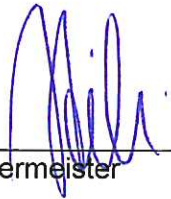
Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 22:10 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.09.2022

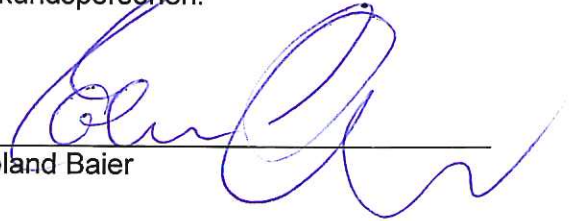
Zu Urkundspersonen wurden die Stadtrat Roland Baier und Stadtrat Karl-Heinz Schill bestellt.

Der Vorsitzende:



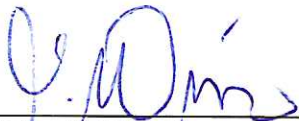
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Roland Baier

Schriftführerin:



Michaela Wissner



Karl-Heinz Schill